



**Straßenbetriebsdienst im Landkreis Reutlingen  
- Vergabe der Lieferung von Auftausalz für die Straßenmeistereien im Landkreis  
Reutlingen**

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage der EU-weiten Ausschreibung erfolgt die Vergabe der Lieferung von Auftausalz für die Jahre 2011 bis 2013 an die Firma SWS Winterdienst GmbH, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, zum Angebotspreis von 2.042.599,30 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Voraussichtlicher Gesamtaufwand 2011 bis 2013	2.042.599,30 EUR
hiervon Anteil Landkreis (ca. 25 %)	ca. 510.000,00 EUR
Objektnummer (HHStelle) Ergebnishaushalt 1400 5500	
Haushaltsansatz 2012 Gesamtaufwand:	750.000,00 EUR

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für den gesamten Straßenbetriebsdienst des Landes Baden-Württemberg und der Landkreise die Lieferung von Auftausalz für die Winterperioden 2011/2012 und 2012/2013 zentral ausgeschrieben. Die nachgefragte Liefermenge im genannten Lieferzeitraum beträgt für den Landkreis Reutlingen insgesamt 25.000 Tonnen (zwei Jahre). Der Mengenansatz orientiert sich aus vergaberechtlichen Gründen am Spitzenverbrauch der beiden vergangenen Winterdienstperioden. Der tatsächliche Verbrauch ist witterungsabhängig und kann somit vorausschauend nicht genau beziffert werden. Die angebotenen Einzelpreise pro Tonne sind infolgedessen mengenunabhängig. Der günstigste Bruttoangebotspreis von 2.042.599,30 EUR liegt um rund 28 % über dem Angebot der Ausschreibung für die Periode 2009 bis 2011 und ist auf die bundesweit deutlich gesteigerte Nachfrage in den beiden vorausgegangenen Winterperioden zurückzuführen.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

1. Das Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 9 Landesstelle für Straßentechnik (LST), hat für die Autobahn- und Straßenmeistereien in Baden-Württemberg die Lieferung von Auftausalz EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, ausgenommen Bauleistungen (VOL/A) im offenen Vergabeverfahren und wurde mit den Landkreisen abgestimmt. Die ausgeschriebenen Streumittel werden benötigt, um auf den Kreis-, Bundes- und Landesstraßen im Verwaltungsbezirk des Landkreises (Straßenmeistereien Eningen und Münsingen) die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten.

2. Die Ausschreibung erfolgte für die Dauer von zwei Winterdienstperioden, beginnend mit der Beauftragung und endend mit dem Winterbezug 2012/2013. Eine mögliche Anlieferung mit der Bahn ist aus organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und logistischen Gründen nicht möglich. Auf die ausführliche Darstellung in der KT-Drucksache Nr. VIII-0029 vom 25.09.2009 wird verwiesen.
3. Drei Bieter haben bis zum festgelegten Einreichungstermin Angebote bei der Landesstelle für Straßenwesen in Stuttgart abgegeben. Für das Los des Landkreises Reutlingen ist das Angebot der Firma SWS Winterdienst GmbH, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, zum Angebotspreis von 2.042.599,30 EUR (inkl. MwSt.) am günstigsten. Der Bruttopreis des Angebots der Firma SWS ist gegenüber der zurückliegenden Ausschreibung aus dem Jahr 2009 um 14,80 EUR/to gestiegen. Dies entspricht einer Kostensteigerung um rund 28 % gegenüber dem Angebot der Ausschreibung für die Periode 2009 bis 2011 und ist auf die bundesweit deutlich gestiegene Nachfrage in den beiden vorausgegangenen Winterperioden zurückzuführen. Der Abstand zum Angebot 2 in der Rangfolge beträgt 335.853,70 EUR (16 %).

Das Angebot umfasst bei Abweichungen um bis zu 20 % gegenüber der Zielmenge von 25.000 Tonnen (zwei Jahre) denselben Nettopreis von 68,30 EUR pro Tonne. Wird bei einem Minderverbrauch die minimale Abnahmemenge von 80 % der Zielmenge nicht erreicht, so ist über eine Verlängerung des Vertrags bis zum Erreichen der minimalen Abnahmemenge zu verhandeln. Für die über 20 % hinausgehende Überschreitung der Zielmenge, liegt dem Angebot ein Nettopreis von 74,30 EUR unter Berücksichtigung der kalkulierten Mehr- oder Minderkosten zugrunde.

4. Die Firma SWS, Heilbronn, hat bereits in verschiedenen vorangegangenen Winterperioden die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg mit Auftausalz beliefert. Dem Angebot des Bieters SWS liegen Erklärungen bei, mit denen die Eignung, die Leistungsfähigkeit sowie die Gesetzestreue des Unternehmens bescheinigt wird.
5. Es wird empfohlen, die Firma SWS Winterdienst GmbH, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn zum Angebotspreis von 2.042.599,30 EUR (inkl. MwSt.) mit der Erbringung der angebotenen Lieferung zu beauftragen.
6. Die Gesamtausgaben für die Lieferung von Auftausalz belaufen sich voraussichtlich auf 2.042.599,30 EUR. Die Kosten werden im Rahmen des sogenannten Gemeinschaftsaufwandes von den beteiligten Straßenbulasträgern Bund (ca. 40 %), Land (ca. 35 %) und Landkreis (ca. 25 %) getragen. Aufteilungsschlüssel ist der jeweilige tatsächliche Leistungsaufwand für die Bulasträger. Die Gesamtkosten des Landkreises Reutlingen für den Winterdienst bzw. Bezug des Auftausalzes für die Kreisstraßen betragen bei einem Anteil von ca. 25 % ca. 510.000,00 EUR.

Unter der Objektnummer 1400 5500 (Lieferung von Auftausalz) stehen im Ergebnishaushalt 2012 für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen Mittel in Höhe von 750.000,00 EUR zur Verfügung. Der Haushaltsansatz umfasst auch die Lieferung von Natriumchloridsole (Feuchtsalz) über deren Beauftragung (Vergabesumme rund 135.000,00 EUR) bereits die Verwaltung verfügt hat. Die tatsächliche Höhe der Winterdienstkosten ist jedoch von der Dauer und Intensität der kommenden Winterperioden abhängig.

7. Da eine Erhöhung der Lieferkosten für Salz bereits im Frühjahr 2011 vorhersehbar war, hat die Verwaltung die Salzhallen bis auf rund 600 Tonnen (konnten wegen Bauarbeiten in der Salzhalle "Bullenbank" in Walddorfhäslach nicht vollständig eingelagert werden) noch zum Nettopreis von 53,50 EUR/to eingelagert. Dies hat zu Einsparungen von insgesamt rund 40.000 EUR geführt.